

FAQs

Allgemeine Fragen

Stand: März 2011

1. Wer steckt hinter dem Firmennamen ENAMO?

Energie AG Vertrieb und LINZ STROM Vertrieb haben mit der ENAMO ein gemeinsames Unternehmen gegründet, das die Stromvertriebsaktivitäten bündelt. Die Betreuung der Privatkunden erfolgt von den Vertriebsgesellschaften der Mutterhäuser im Unternehmensverbund der ENAMO. Großkunden und Kunden außerhalb des Versorgungsgebietes werden von der ENAMO direkt betreut.

2. Verkauft ENAMO-Ökostrom den gleichen Strom wie Energie AG Vertrieb und LINZ STROM Vertrieb?

ENAMO-Ökostrom vertreibt ausschließlich Strom aus anerkannten Ökostromkraftwerken. Rund 90% davon werden in Kleinwasserkraftwerken produziert.

3. Wird für ENAMO-Ökostrom nicht bloß der normale Strommix durch Zertifikate „reingewaschen“?

In der ENAMO-Ökostrom wird kein Zertifikatshandel betrieben. Die Energie wird direkt aus den Kraftwerken von Energie AG Vertrieb und LINZ STROM Vertrieb geliefert.

4. Wie setzt sich der Strommix zusammen?

Überwiegend aus Kleinwasserkraft, aber auch aus Windenergie, Biomasse fest, Biogas und sonstigen Ökoenergieträgern. Die neue Stromzusammensetzung wird jedes Jahr im Jänner auf der Homepage der ENAMO Ökostrom unter dem Punkt „Produkte“ bekannt gegeben.

5. Ist in ENAMO-Ökostrom garantiert kein Atomstrom enthalten?

Die Stromaufbringung der ENAMO Ökostrom ist garantiert 100% atomstromfrei.

6. Wo kauft ENAMO-Ökostrom den Strom? Werden eigene Ökostromkraftwerke betrieben?

Die ENAMO-Ökostrom GmbH bezieht den Ökostrom von Energie AG Vertrieb und LINZ STROM Vertrieb sowie von einzelnen privaten Photovoltaikanlagen. Eigene Kraftwerke besitzt die ENAMO Ökostrom GmbH nicht.

1. Warum soll ich gerade zu ENAMO-Ökostrom wechseln?

Die ENAMO-Ökostrom fördert den Aufbau eines dezentralen Netzes von Klein- und Kleinststrom-erzeugungsanlagen in ganz Oberösterreich. Damit sind neben Photovoltaikanlagen auch Windkraft-Kleinanlagen, Kleinwasserkraftwerke, Biomassekraftwerke, Biogasanlagen und andere Ökostrom-anlagen gemeint.

Zudem wird mit Projekten aus dem Bereich der Anwendungsforschung intensiv an der Optimierung von Ökostromtechnologien gearbeitet. Die bedeutendste Forschungsanlage ist das Photovoltaik-kraftwerk in Eberstalzell, das größte in Österreich. Ein Beispiel für die Förderung von neuen Alternativ-energietechnologien ist die Forschungsanlage zur Produktion von Algen-Biomasse in Timelkam.

2. Wie funktioniert der Wechsel zu ENAMO-Ökostrom?

Der unterschriebene Energieliefervertrag wird an die ENAMO Ökostrom geschickt. Der Wechsel wird dann von uns abgewickelt (Wechsel, Kündigung Lieferant). Es entstehen daraus keine Kosten für den Kunden.

3. Wer ist mein Ansprechpartner?

Für alle Fragen rund um das Produkt ENAMO Ökostrom ist eine gebührenfreie Service-Hotline ein-gerichtet: **0800 818008**

4. Benötige ich nun einen eigenen Ökostrom-Zähler?

Nein. Die Zähler in Ihrem Haus bleiben unverändert. Zusätzliche Zähler werden nicht benötigt. Es sind keinerlei bauliche Maßnahmen nötig.

5. Kann ich meine Wärmepumpe mit ENAMO Ökostrom betreiben und für meinen Haushalt Strom von einem anderen Anbieter beziehen?

Nein, es muss auch die Hauptanlage mit ENAMO-Ökostrom betrieben werden.

6. Gibt es zeitliche Bindungen an ENAMO-Ökostrom, und kann ich vorzeitig den Anbieter wechseln?

Alle Preismodelle sind mit einjähriger Bindung versehen.

7. Muss ich Ökostrom beziehen, wenn ich ein gefördertes E-Fahrrad kaufen möchte?

Ja. Die Förderrichtlinien des Landes OÖ sehen den Betrieb mit erneuerbarer Energie (Ökostrom) vor.

8. Unter welchen Voraussetzungen muss ich zu einem Ökostromanbieter wechseln?

Immer dann, wenn Förderungen der öffentlichen Hand für Energieeffizienzmaßnahmen wie die Installation von Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen und E-Mobilität in Anspruch genommen werden sollen.

1. Woraus setzt sich mein Ökostrom-Preismodell zusammen?

Aus dem Energiepreis (Entgelt für den Energieversorger), dem Netztarif (Entgelt für den Netzbetreiber), den staatlichen Abgaben (inkl. § 19 Ökostrom) wie Elektrizitätsabgabe und Zählpunktpauschale und natürlich der Umsatzsteuer.

2. Wie hoch ist die Grundgebühr und wie setzt sie sich zusammen?

Die jährliche Grundgebühr beträgt 24 € netto und setzt sich aus der Energiegrundgebühr (18 € netto) und der Netzgrundgebühr (6 € netto) zusammen. Umgerechnet auf einen durchschnittlichen jährlichen Haushaltsverbrauch von 3.500 kWh wären das 0,52 ct/kWh netto für die Energie und 0,17 ct/kWh netto für das Netz (Stand 1. März 2011).

3. Ist mein ENAMO-Ökostrom teurer als zum Beispiel „Optima Wasserkraft“?

Der ENAMO-Ökostrom kann sich aufgrund des 100%igen Ökostromanteils geringfügig von herkömmlichen Strompreisprodukten unterscheiden.

4. Bleibt der Netzbetreiber derselbe, wenn ich zu „Enamo Ökostrom wechsele“?

Ja, der Netzbetreiber bleibt derselbe wie zuvor.

5. Bekomme ich nun zwei Stromrechnungen?

Wenn Ihr Netzbetreiber die Energie AG Netz GmbH oder die LINZ STROM Netz GmbH ist, so erhalten Sie als ENAMO Ökostrom-Kunde nur eine Stromrechnung.

6. Kostet ENAMO-Ökostrom in ganz Oberösterreich gleich viel?

Der Preis für die elektrische Energie sowie für die Steuern und Abgaben sind für ENAMO-Ökostrom in ganz Oberösterreich gleich. Unterschiedlich ist nur der Netztarif in den unterschiedlich strukturierten Netzgebieten von Energie AG Vertrieb und LINZ STROM Vertrieb. Dadurch kommt es beim Gesamtpreis zu leichten Preisunterschieden.